

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizer Hebamme : officielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Hebammenverband
<b>Band:</b>	66 (1968)
<b>Heft:</b>	6

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DIE SCHWEIZER HEBAMME

Offizielles Organ des Schweizerischen Hebammenverbandes

Bern, 1. Juni 1968 Monatsschrift 66. Jahrgang

629  
6

Verantwortliche Redaktion: für den wissenschaftlichen Teil: Prof. Dr. med. M. Berger, Direktor der Universitäts-Frauenklinik und der Hebammenschule Bern; für den allgemeinen Teil: Fräulein Martha Lehmann, Hebamme, bei Fr. Binggeli, Hebamme, 3555 Trubschachen.

Abonnements: Jahresabonnement für die Schweiz Fr. 10.-, für das Ausland Fr. 10.- + Porto. — Inserate: Im Inseraten teil pro einspaltige Millimeterzeile 30 Rp., im Textteil pro einspaltige Millimeterzeile 45 Rp.

Druck und Expedition: Werder AG, Buchdruckerei + Verlag, Mattenenge 2, 3011 Bern, Tel. 031 222187, Postcheck 30 - 409, wohin man auch Abonnements- u. Insertionsaufträge richtet.



Wenn Muttermilch nicht oder nicht mehr ausreichend zur Verfügung steht, bietet Milupa eine Fertignahrung, die dem Neugeborenen alle notwendigen Nähr- und Aufbau stoffe gibt, die es in der ersten Zeit seines Lebens braucht:

## Säuglingsmilch **MILUMIL**

ungesäuert, in perlierter Form — vom 1. Lebenstag bis zum Ende des Schoppenalters.

Hochwertige Schweizer Vollmilch, Mehrkornschleim und Kinder Nährzucker in harmonischer Abstimmung bewirken eine Reihe entscheidender Ernährungsvorteile:

- Störungsfreies Gedeihen — erhöhte Widerstandskraft
- nachhaltige Sättigung — ruhiger Verlauf der Nächte
- kein Erbrechen — gleichmässiger Gewichtsanstieg
- kräftiger Zahn- und Knochenaufbau

Die perlierte Form bietet weitere Vorteile:

- grösste Sicherheit bei der Dosierung und Zubereitung
- schnelle Löslichkeit und ausgezeichnete Säsigkeit
- müheloses Einfüllen in den Schoppen

Milumil ist gebrauchsfertig. Es wird nur in abgekochtem Wasser aufgelöst. Zahlreiche Berichte von Schweizer Aerzten und aus Kliniken bestätigen die hervorragenden Eigenschaften von Milumil.

**Das Umstellen auf Milumil bereitet dank der leichten Verträglichkeit und breiten Toleranz keine Schwierigkeiten.**

Milumil ist bakteriologisch rein.

Milumil ist sehr preisgünstig: 100 g in der 1 kg-Dose kosten nur Fr. 1.15.

**MILUPA**  
2001 Neuchâtel

Diese Mitteilung  
möchte Sie über einen wichtigen Fortschritt  
in der Säuglings-Ernährung informieren!

# neu

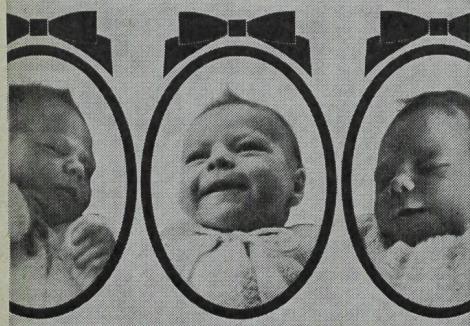
## Die Adaptation der Humana- Säuglingsnahrung an die Reifungsstufen der Muttermilch

Langjährige Forschungsarbeiten haben gezeigt, dass sich die Muttermilch während der Laktationszeit in ihrer Zusammensetzung verändert: Eiweiss- und Mineralgehalt sinken ab, während Fett- und Laktosegehalt langsam ansteigen. Darum ist eine der Durchschnittsanalyse der Muttermilch starr nachgebildete Säuglingsnahrung nicht immer befriedigend. Die Adaptation hat vielmehr den zeitlichen Veränderungen der Zusammensetzung nach Möglichkeit zu folgen. Wir haben deshalb der bereits bestehenden HUMANA – jetzt HUMANA 1 – eine zweite Stufe beigefügt, die der Muttermilch im 2. und 3. Trimenon nachgebildet ist.

Für Frühgeborenen ist allerdings keine dieser 2 Stufen ideal. Deren Bedürfnisse sind von besonderer Art und verlangen nach einer spezifischen Nahrung. Ausgehend von der Zusammensetzung des Colostrums haben wir darum einen weiteren HUMANA-Typ – HUMANA 0 – geschaffen, der den ganz spezifischen Bedürfnissen der Frühgeborenen entgegenkommt.

Mit diesen drei Typen der HUMANA ist die Adaptation an die Reifungsstufen der Muttermilch verwirklicht und die langfristige physiologisch richtige Ernährung des Säuglings im Falle von Muttermilchmangel gesichert.

### humana 0

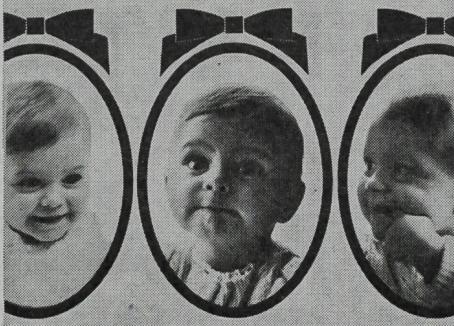


### neu

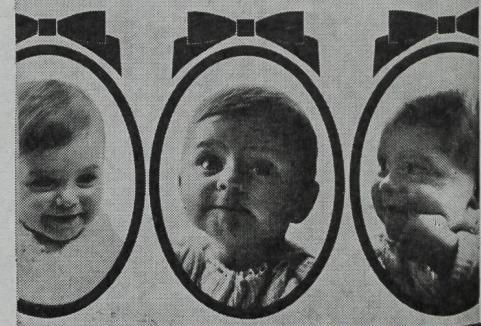
Bedarfsadaptierte Fertignahrung für Frühgeborenen und Säuglinge unter 2900 g Körpergewicht. Im Hinblick auf die Verwendung als spezifische Frühgeborenennahrung erfolgt eine empirisch ermittelte Anpassung an die besonderen Bedürfnisse der Frühgeborenen.

Nur für den Spitalgebrauch.

### humana 1



### humana 2



### neu

Anfangsnahrung für Säuglinge von ca. 2900 bis 4500 g Körpergewicht. Dieser Typ entspricht der bisher im Handel befindlichen und als Anfangsnahrung bewährten HUMANA-Säuglingsnahrung und ist auf die Wachstumsbedürfnisse des normalgewichtigen Neugeborenen in den ersten Lebenswochen eingestellt.

Dauernahrung für Säuglinge über 4500 g Körpergewicht (bei höhergewichtigen Säuglingen ab 5. Woche). Der Übergang von der Zwischenmilch in die reife Frauenmilch ist durch Zunahme der Betriebsstoffe und Abnahme der Baustoffe gekennzeichnet. Der Typ «Dauernahrung» vermittelt dem Säugling den vollen Fettgehalt der reifen Frauenmilch und dadurch jenen hohen Sättigungswert, der von einer Dauernahrung gefordert wird. Beim älteren Säugling wird HUMANA 2 sinnvoll ergänzt durch altersgemäße Beikost.